



## KURZBESCHREIBUNG

„Ein Buddy für Menschen mit schwersten fortgeschrittenen Erkrankungen und Zugehörige“

### PROJEKTHINTERGRUND

Menschen mit schwersten fortgeschrittenen Erkrankungen sowie ihnen Nahestehende sehen sich bereits ab Diagnosestellung **mit großen Herausforderungen konfrontiert**. Trotz des bereits bestehenden breiten Informations- und Unterstützungsangebots erreicht viele Betroffene die angemessene Versorgung und Unterstützung zu spät oder gar nicht. Dies kann vielerlei Gründe haben: Fehlende Zeit, sich neben der belastenden Erkrankung über Möglichkeiten der Unterstützung zu informieren; Hemmungen, behandelnde Ärzt:innen zu kontaktieren, Hilfe in Anspruch zu nehmen oder schlichtweg bürokratische Hürden.

Diese Bündelung von Faktoren kann zu einer Überforderung Betroffener führen. Was sie nun brauchen, ist eine Ansprechperson, die sie zugewandt, proaktiv, emotional, sozial, niedrigschwellig und instrumentell unterstützt.

Aktuelle Studien des Zentrums für Palliativmedizin der Uniklinik Köln (u.a. „Last Year of Life in Cologne“ 2017-2020, „Sterben zu Hause“ 2021-2023) belegen den großen Bedarf an einer festen Ansprechperson: Betroffene Kölner Bürger:innen äußerten immer wieder den Wunsch nach einer Ansprechperson, die gut vernetzt ist. Sie wünschen sich eine Person, die vermittelt, koordiniert und die regionalen Versorgungsangebote kennt.

Die **kommunale Initiative „Caring Community Köln“** entwickelte daher gemeinsam mit dem Zentrum für Palliativmedizin und weiteren Partner:innen der Stadtgesellschaft die Idee und das **Konzept „Ein Buddy für Menschen mit schwersten fortgeschrittenen Erkrankungen und ihre Zugehörigen“**.

Das Projekt wird **gefördert aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie**.

**PROJEKTSTART:** 15. Mai 2023 (Projektdauer: 3 Jahre)

**SCHIRMHERRIN:** Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

**ZIEL** ist es, Menschen mit schwersten fortgeschrittenen Erkrankungen und deren Zugehörigen frühzeitig einen Buddy zur Unterstützung zur Seite zu stellen. Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Buddies sind geschult, kennen sich mit den regionalen Hilfeangeboten aus und sollen Betroffenen emotionale und praktische Hilfe bieten, um so zu entlasten.



## PROJEKT BETEILIGTE

- Caring Community Köln
- Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln
- Endlich. Palliativ & Hospiz im Dr. Mildred Scheel Haus der UK Köln e.V.
- Stadt Köln
- AOK Rheinland/Hamburg
- Hospiz- und Palliativ Arbeitsgemeinschaft Köln (HAK e.V.)
- Palliativ- und Hospiznetzwerk Köln e.V.

## AN WEN RICHTET SICH DAS PROJEKT?

Menschen mit schwersten fortgeschrittenen Erkrankungen und ihre Zugehörigen – unabhängig von der Diagnose und der individuellen Lebenssituation.

## ZUWEISUNG/ KONTAKT

- Ärzt:innen aus den verschiedenen Versorgungsbereichen (ambulant/ stationär) empfehlen Patient:innen das Buddy-Projekt anhand vorher definierter Indikatoren.
- Schwerst Erkrankte und/ oder ihnen nahestehende Menschen nehmen direkt Kontakt mit den Buddies auf.

## AUSSCHLUSSKRITERIEN

- Alter unter 18 Jahren
- Menschen, die bereits palliativmedizinisch versorgt und hospizlich begleitet werden
- akute Erkrankungen mit Intensivbehandlungsmöglichkeit
- alleinige Motivation: Vermittlung in Pflegeeinrichtungen

## BESONDERHEITEN DES PROJEKTS

- setzt frühzeitig an
- bietet den Betroffenen ein niedrighschwelliges soziales Unterstützungsnetz
- richtet sich an Patienten:innen unabhängig von ihrer Grunderkrankung
- ist nicht an einen Anbieter oder eine Krankenkasse gebunden
- ist allein den Patient:innenbedürfnissen und denen der Zugehörigen verpflichtet
- ermöglicht einen niedrighschwelligem, proaktiven und ggf. digitalen Zugang

## KONTAKT

Buddy-Projekt, Endlich e.V.  
Gleueler Str. 245-249  
50935 Köln

Fon: +49 (0) 221 292 47 14-0

Fax: +49 (0) 221 292 47 14-9

Mail: [info@buddy-koeln.de](mailto:info@buddy-koeln.de)

Web: [www.buddy-koeln.de](http://www.buddy-koeln.de)